

Seiteneinstieg Wirtschaftsingenieur Werkstoff- und Prozesstechnik

Beitrag von „mpsieben“ vom 13. Mai 2019 16:03

Hallo zusammen!

Erstmal ein Dankeschön an alle die hier fleißig Fragen beantworten bezüglich OBAS/Seiteneinstieg im Lehramt etc., ist echt eine große Hilfe!

Ich interessiere mich seit einiger Zeit auch für das Lehramt an Berufskollegs (NRW) und studiere Wirtschaftsingenieurwesen (Fachrichtung Werkstoff- und Prozesstechnik) im Master. Gerne würde ich zum Thema Seiteneinstieg noch ein paar Fragen stellen:

1) Da leider weder meine Praktika noch mein Werkstudentenjob als Arbeitserfahrung anerkannt werden, wurde mir von Seiten einer Beratungsstelle empfohlen, diese 2 Jahre als Vertretungslehrer an einer Schule zu absolvieren. Hier im Forum habe ich gelesen, man könne auch eine 1-jährige „pädagogische Einführung“ machen und danach direkt in OBAS einsteigen. Ist das generell möglich, also auch in NRW?

2) Bezüglich der Anerkennung meiner Fächer bin ich unsicher, ob das klappt wie ich mir es vorstelle. Das Fach Wirtschaftswissenschaft sollte mir ohne Probleme anerkannt werden können. Da ich Fächer wie Mechanik 1 und 2, Werkstofftechnik und Mathe (usw.) bestanden habe, war meine Idee eventuell Maschinenbautechnik als 2.Fach in Betracht zu ziehen. Gibt es eine Möglichkeit nachzuprüfen, ob einem die benötigten 1/3 der Credit Points anerkannt werden? Ist das von der Schule abhängig?

3) Natürlich würden Schulen Maschinenbauabsolventen meiner Person vorziehen für die oben genannte Fächerkombination. Ist es überhaupt realistisch als „Werkstoffler“ für Maschinenbautechnik eingesetzt zu werden?

4) Ich habe auch das Fach Metalltechnik an Berufskollegs entdeckt. Ist dieses Fach mit Wirtschaftswissenschaften kombinierbar?

Da mir die Beratungsstelle in einigen Punkten nur recht allgemein gehaltene Antworten geben konnte würde ich mich über eure Antworten und Erfahrungen freuen.

Vielen Dank im Voraus!